

20/2020

TW-Testclub: Weiterhin schwieriges Geschäft

Auch in der dritten Wochen nach Ende des Lockdowns wartete der Modehandel weiterhin auf Aufholeffekte. So errechnete der TW-Testclub für die 19. Kalenderwoche im Durchschnitt ein hohes Umsatzminus in Höhe von 33 Prozent gegenüber 2019. Drei Viertel der Umfrageteilnehmer landeten mit mehr als 20 Prozent im Minus, nur 14 Prozent konnten sich über Umsatzzuwächse freuen. Die Vorlage aus 2019 lag bei minus fünf Prozent.

Bedarfsgerechte Saisontaktung muss kommen!

Die empfohlenen Maßnahmen zur Bewältigung der Coronakrise - Verlängerung der laufende FS-Saison, umfangreichere Reduzierungen erst ab Ende Juli und spätere Anlieferung der Herbstware - sind nicht nur in diesem Jahr alternativlos. Die Textil-, Schuh- und in den modischen Sortimenten auch die Lederwarenbranche müssen vielmehr diese Gelegenheit unbedingt nutzen, um die Saisontaktung auch für die Zukunft bedarfs- und nachfrageorientierter zu gestalten. Für den gesamten mittelständischen Outfithandel und seine Lieferanten ist das die einzige Chance, künftig im Wettbewerb mit den hocheffizienten vertikalen Modeanbietern zu bestehen!

Die deutlich stärkere Bedarfsorientierung des Warenangebots ist für die allermeisten Textil-, Schuh- und Lederwarengeschäfte betriebswirtschaftlich absolut notwendig und hat sich in der Praxis bereits bewährt. Denn die große Mehrzahl der Kunden kauft mittlerweile näher am Bedarf, was sich durch die Corona-Folgen noch verstärken dürfte. Es ist daher unabdingbar, den eingeschlagenen Weg weiter konsequent zu verfolgen. Die Corona-bedingte Saisonverschiebung darf keine Ausnahme sein, sondern muss in den nächsten Jahren zur neuen Normalität werden!

Einher gehen muss dies mit einer Veränderung bei der Order. Zumindest für das marktstarke mittleren Genre reicht es dann, die Orderbudgets für FS 2021 ab Anfang August zu bearbeiten und im Laufe der ersten beiden Augustwochen festzulegen. Denn erst zu diesem Zeitpunkt ist eine realistische Einschätzung des Saisonverlaufs FS 2020 sowie ein Ausblick auf das restliche Jahr möglich, mit der sich letztendlich erst das Jahr 2021 fundiert planen lässt.

Daraus folgend ist eine Kollektions-Sichtung und Ordervergabe für FS 2021 nicht vor Mitte August beginnend durchführbar. Für die Order HW 2021 macht eine Überarbeitung der HW-Budgets dann erst Anfang Februar Sinn. Der Sichtungs- und Orderzeitraum HW 2021 darf daher im konsumigen Markt nicht vor dem 15. Februar beginnen.

Zudem muss die gesamte Branche unbedingt an Schnelligkeit zulegen. Speziell wenn in Europa oder angrenzenden Ländern produziert wird, muss eine kurzfristigere Reaktion auf neue Trends möglich sein. Ein Zeitraum von sechs Monaten zwischen Ordervergabe und Auslieferung sind im Vergleich zu schnellen vertikalen Anbietern absolut nicht konkurrenzfähig!

Fazit: Die Coronakrise muss unbedingt dazu führen, die vielfach kritisierte und für die meisten Kunden nicht nachvollziehbare Saisontaktung der gesamten Outfitbranche an die tatsächliche Nachfrage anzupassen. Handel und Industrie können es sich nach dem Corona-Tiefschlag nicht mehr leisten, Preiskämpfe bereits vor dem Bedarfshöhepunkt auszufechten und damit existentiell notwendige Renditepunkte zu verspielen. Messen und Orderzentren sind vor diesem Hintergrund aufgefordert, sich der neuen Taktung anzupassen und ihre Veranstaltungen ggf. neu zu terminieren!

Atemmasken neu im BTE-Warengruppenschlüssel

Atemschutzmasken sind nicht nur beim Einkauf und in öffentlichen Verkehrsmitteln vorgeschrieben, sie haben sich mittlerweile sogar zu einem echten modischen Accessoire entwickelt. Immer mehr Modeschäfte verkaufen daher Atemmasken, die zum Teil sogar von ihren Stammlieferanten produziert werden (siehe z.B. www.germanfashion.net).

Der BTE-Arbeitskreis „Warengruppenschlüssel“ hat angesichts dieser Entwicklung beschlossen, den Artikel „Atemmaske“ ab sofort neu in den BTE-Warengruppenschlüssel aufzunehmen. Im Detail sind das die drei neuen Nummern 114116 (Herren), 124116 (Damen) und 130936 (Kids).

Zur Erläuterung: Der BTE-Warengruppenschlüssel ist modular aufgebaut und verfügt über sechs Stellen, denen wahlweise 21 genau definierte Attribute (z.B. Farbe, Material, Form, Saison oder Thema) zugeordnet werden können. Er steht (ohne Attribute) als Excel-Datei allen Interessierten kostenfrei zur Verfügung im Internet unter www.bte.de (Rubrik Fachthemen).

Hinweis: Kostenpflichtig bestellt werden kann eine Komfort-Version des BTE-Warengruppenschlüssels in Form eines Downloads (zip-Datei). Zum Lieferumfang gehören dann sowohl das Attributsystem als auch eine ausführliche Erläuterung des Warengruppenschlüssels sowie eine Version in englischer Sprache. Zudem werden die Bezieher über einen E-Mail-Service über zukünftige Änderungen informiert. Der Preis für dieses Service-Paket beträgt einmalig 29 EUR zzgl. MwSt. Mitglieder im Einzelhandelsverband erhalten unter Angabe ihrer EHV-Mitgliedsnummer einen Rabatt in Höhe von 20 Prozent. Weitere Informationen und Bestellungen beim ITE-Verlag, E-Mail: itebestellungen@bte.de oder im BTE-Webshop unter www.bte.de (Rubrik. Publikationen).

BTE-Kongress am 18. Juni wird digital und kostenfrei

Der BTE-Kongress „Fashion-Emotion 4.0“ am 18. Juni wird aufgrund der anhaltenden Kontaktbeschränkungen erstmalig komplett digital und ohne physische Präsenz von Referenten, Teilnehmern und Ausstellern bzw. Sponsoren veranstaltet. Überdies ist die Teilnahme für alle Interessenten aus dem Textil-, Schuh- und Lederwarenhandel und seiner Lieferanten auf Einladung der BTE-KompetenzPartner hachmeister+partner, Hutter&Unger und Outfits24 kostenfrei!

Der neue BTE-Digital-Kongress findet von 10 bis 14 Uhr statt und steht unter dem aktuellen Titel „Die Fashionbranche nach der Coronakrise“. Er besteht aus drei Themenblöcken:

1. Zu viel Ware - Wie kommen Modehandel und -industrie gemeinsam aus der Coronakrise?
2. Marketing und Verkauf - Welche digitalen Tools helfen dem stationären Modehandel aktuell weiter?
3. Trendthema Ökologie und Nachhaltigkeit – Feigenblatt oder (perspektivischer) Umsatzbooster?

Hinweis: Die einzelnen Themenblöcke bestehen aus Fachvorträgen und Talkrunden von Modehändlern, Markenlieferanten und Branchenexperten. Die Teilnehmer können während des Livestreams im Chatroom Fragen stellen, die von den Referenten anschließend beantwortet werden. Weitere Informationen und Anmeldungen zum BTE-Digital-Kongress unter www.bte.de (Rubrik: Veranstaltungen).

Impressum:

Gemeinsamer Newsletter der Bundesfachverbände BTE, BDSE und BLE für EHV-Mitglieder
Herausgeber: BTE e.V., Weinsbergstraße 190, 50825 Köln, Telefon: 0221/921509-0, Fax -10
E-Mail: info@bte.de; Verantwortlich: Axel Augustin